



PRESSEMITTEILUNG

Pellets und Solar: Erfolgreiche Koalition wird fortgeführt

Neben der Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie unterstützt die Aktionskampagne „Woche der Sonne“ auch 2014 das umweltfreundliche Heizen mit Holzpellets

Berlin, den 10. Oktober 2013 Zum Start der Heizperiode besiegeln der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. und der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. ihre im letzten Jahr begonnene Zusammenarbeit im Rahmen der bundesweiten Woche der Sonne. „Pellets und Solarwärme sind eine ideale Ergänzung“, so Jörg Mayer, Geschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft. „Viele Fachhandwerker, die an der solaren Aktionswoche teilnehmen, bieten neben Solartechnik auch Pelletlösungen an. Endkunden, die sich über Heiztechnik informieren, wünschen sich ein breites Angebot mit verschiedenen umweltfreundlichen Lösungen. Diesen ganzheitlichen Beratungsansatz wollen wir mit der Fortführung der Partnerschaft unterstützen.“

Auch Martin Bentele, geschäftsführender Vorsitzender beim Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) freut sich über die Fortführung der Zusammenarbeit. „Die Woche der Sonne ist ein guter Anlass, um Kunden zum Wechsel zu Erneuerbaren Heiztechniken zu motivieren“. Die Kampagne bietet dem Fachhandwerk Orientierung im Förderdschungel und unterstützt Installateure dabei, Solarenergie und Pelletfeuerungen zu verkaufen. „Die Kampagne ist ein effektives Marketinginstrument“, so Bentele. „Mehr als 90 Prozent der befragten Handwerkspartner gaben an, dass sie durch ihre Veranstaltung während der Woche der Sonne 2013 neue Kunden gewinnen konnten.“

Fachhandwerker sollten nun die Winterzeit nutzen, um mögliche Kunden zu identifizieren, die im Frühjahr für eine Umrüstung angesprochen werden können. Das können beispielsweise Hauseigentümer sein, die im Winter über Probleme mit ihrer Ölheizung klagen oder sich über die hohen Öl- und Gaspreise beschweren. Der Heizungsaustausch ist ein guter Anlass, um über den Einbau einer solarthermischen Anlage mit einer Pelletfeuerung nachzudenken. Diese Kombination ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll und hilft Energiekosten zu sparen. Die Investitionskosten für die umweltfreundlichen Technologien werden durch die eingesparten Brennstoff- und Energiekosten schnell ausgeglichen. Außerdem unterstützt der Staat den umweltfreundlichen Wärmewechsel mit attraktiven Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen.

Die Kampagne „Woche der Sonne“ unterstützt das Handwerk mit überregionaler Pressearbeit und herstellerneutralen Informationsmaterialien für Endkunden. Als spezielles Produkt für die Handwerker vermittelt die Broschüre „Solarenergie verkaufen - Kompakte Argumente für das Kundengespräch“ umfangreiches Marketingwissen und enthält alle wesentlichen Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen. Außerdem sind 2014 Vertriebsworkshops für Handwerker geplant.

Die Woche der Sonne, die 2014 vom 9. bis 18. Mai stattfinden wird, bietet Hauseigentümern eine gute Gelegenheit, sich kostenlos und aus erster Hand über den neuesten Stand bei Solarstrom, Batteriespeichern, Solarwärme und Pellets zu informieren. Experten, Praktiker, Handwerker, Kommunen und Solarbegeisterte zeigen auf bundesweiten Veranstaltungen,



warum sich die Anschaffung lohnt und wie viel Energiekosten sich einsparen lassen. Im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der Aktionswoche rund 3.900 Veranstaltungen zu Solarstrom, Solarwärme und Holzpellets statt.

Mehr Informationen im Internet unter www.woche-der-sonne.de

Das neue Kampagnenlogo kann hier heruntergeladen werden: <http://tinyurl.com/http-www-woche-der-sonne-de>

PRESSEKONTAKT

Wibke Korf (Projektleiterin)

E-Mail: presse@woche-der-sonne.de

Telefon: 030 - 29 777 88 13

Woche der Sonne

c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Friedrichstraße 78

10117 Berlin